

Suchergebnis

| Name | Bereich | Information | V.-Datum |
|---|------------------------------------|--|------------|
| Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co.KG Köln | Rechnungslegung/ Finanzberichte | Konzernabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 | 01.02.2021 |

Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co.KG

Köln

Konzernabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Konzern-Lagebericht zum 31.12.2019

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Das Jahr 2019 war sowohl an den Aktien- als auch an den Rentenmärkten von Wertsteigerungen geprägt. Das Unternehmen weist in diesem Umfeld ein Ergebnis in Höhe von 9.409 TEUR (Vorjahr 9.699 TEUR) auf. Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3 % gesunken.

Die Hauptaktienmärkte schlossen das Jahr 2019 gemessen am MSCI World Kursindex mit einem Anstieg in Höhe von 27,5 % auf Euro-Basis ab. Der US-amerikanische Aktienmarkt entwickelte sich besser als die europäischen Aktienmärkte bzw. als der japanische Aktienmarkt. Nebenwerte zeigten insgesamt eine zu Standardwerten vergleichbare Entwicklung. Die Aktienmärkte der Schwellenländer verzeichneten ebenfalls Wertzuwächse, blieben aber hinter den Hauptaktienmärkten zurück.

An den Rentenmärkten kam es im Jahr 2019 zu einem Rückgang des Kapitalmarktzinsniveaus. In Deutschland fiel die Umlaufrendite im Jahresultimovergleich von 0,10 % auf -0,23 %. Der REX Performanceindex verbuchte einen Anstieg in Höhe von 1,1 %. In den USA ging das Zinsniveau der 10jährigen Staatsanleihe von 2,68 % auf 1,92 % zurück. Aufgrund von Einengungen der Renditedifferenz zu Staatsanleihen verzeichneten Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen im Jahr 2019 deutliche Wertzuwächse.

Die Sauren Dachfonds hatten ein erfolgreiches Jahr 2019 und legten zwischen 1,5 % (Sauren Absolute Return) und 28,1 % (Sauren Global Growth) zu.

Im Jahresultimovergleich erhöhte sich das verwaltete Volumen von 2,396 Milliarden Euro auf 2,421 Milliarden Euro (plus 24,9 Millionen Euro bzw. plus ca. 1,04 %). Diese leicht positive Volumenentwicklung hing in erster Linie jedoch hauptsächlich mit den positiven bis sehr positiven Wertentwicklungen der Dachfonds zusammen, die die relativ hohen Nettomittelabflüsse in Höhe von 209 Mio. Euro (-8,73%) noch auffangen konnten. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Volumenentwicklung und die Netto-Mittelzuflussentwicklung der Sauren Dachfonds für den Geschäftszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 auf.

Dachfonds der Sauren

| Teilfondsname | Fondsvolumen | | Volumenzunahme | | Mittelzufluss | |
|---|-------------------|-------------------|-----------------|-----------|-----------------|-----------|
| | 31.12.2018 in EUR | 31.12.2019 in EUR | 2019 in EUR | 2019 in % | 2019 in EUR | 2019 in % |
| Sauren Absolute Return | 251.198.344,18 | 186.876.974,43 | -64.321.369,75 | -25,61% | -66.968.371,92 | -26,66% |
| Sauren Stable Absolute Return | 8.129.218,15 | 7.981.564,25 | -147.653,90 | -1,82% | -306.566,98 | -3,77% |
| Sauren Emerging Markets Balanced | 21.614.640,39 | 23.152.179,85 | 1.537.539,46 | 7,11% | -1.550.893,31 | -7,18% |
| Sauren Global Balanced | 393.171.071,92 | 438.567.056,09 | 45.395.984,17 | 11,55% | 1.705.828,18 | 0,43% |
| Sauren Global Balanced Focus | 42.433.480,53 | 46.305.143,21 | 3.871.662,68 | 9,12% | -750.759,09 | -1,77% |
| Sauren Global Defensiv | 977.117.773,27 | 868.971.598,44 | -108.146.174,83 | -11,07% | -138.161.392,34 | -14,14% |
| Sauren Global Defensiv Focus | 57.129.289,85 | 52.682.544,42 | -4.446.745,43 | -7,78% | -5.951.024,33 | -10,42% |
| Sauren Global Growth | 192.771.911,10 | 252.868.190,07 | 60.096.278,97 | 31,17% | 5.216.110,82 | 2,71% |
| Sauren Global Opportunities | 182.572.561,39 | 227.626.347,51 | 45.053.786,12 | 24,68% | -1.310.760,37 | -0,72% |
| Sauren Global Stable Growth | 103.100.761,99 | 126.272.835,27 | 23.172.073,28 | 22,48% | 5.340.673,58 | 5,18% |
| Gesamt Sauren | 2.229.239.052,77 | 2.231.304.433,54 | 2.065.380,77 | 0,09% | -202.737.155,76 | -9,09% |
| Dachfonds der Sauren Select | | | | | | |
| Teilfondsname | | | | | | |
| Sauren Select Global Growth Focus | 101.940.621,52 | 131.641.344,63 | 29.700.723,11 | 29,14% | 1.144.082,25 | 1,12% |
| Dachfonds der Sauren Hedgefonds-Select SICAV | | | | | | |
| Teilfondsname | | | | | | |
| Sauren Global Hedgefonds | 42.246.052,37 | 39.938.449,85 | -2.307.602,52 | -5,46% | -2.611.733,17 | -6,18% |
| Dachfonds der Hansa Invest Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH | | | | | | |
| Teilfondsname | | | | | | |
| Sauren Dynamic Absolute Return | 22.881.084,15 | 18.326.201,91 | -4.554.882,24 | -19,91% | -4.943.097,79 | -21,60% |

| Teilfondsname | Fondsvolumen | Fondsvolumen | Volumenzunahme | Volumenzunahme | Mittelzufluss | |
|---------------|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------|
| | 31.12.2018 in EUR | 31.12.2019 in EUR | 2019 in EUR | 2019 in % | 2019 in EUR | 2019 in % |
| Gesamt Alle | 2.396.306.810,81 | 2.421.210.429,93 | 24.903.619,12 | 1,04% | -209.147.904,47 | -8,73% |

2. Lage des Konzerns

a. Vermögenslage

Anlagevermögen: Im lfd. Geschäftsjahr wurden Wertpapieranlagen des Anlagevermögens erworben und veräußert. Hierdurch kam es zu einer Erhöhung um 390 TEUR auf 2.040 TEUR.

Die Forderungen gegenüber den Kreditinstituten beliefen sich zum 31.12.2019 auf 9.399 TEUR (Vorjahr 10.552 TEUR). Davon täglich fällig waren Forderungen in Höhe von 9.353 TEUR. Die größten täglich fälligen Forderungen bestanden gegenüber der Consorsbank in Höhe von 5.011 TEUR.

Die Forderungen an Kunden betragen zum 31.12.2019 2.335 TEUR, die im Wesentlichen gegenüber der DZ-Privatbank (1.825 TEUR) bestanden.

Sonstige Vermögensgegenstände: Es handelt sich im wesentlichen um Steuererstattungsansprüche.

Die anderen Rückstellungen beliefen sich zum 31.12.2019 auf 1.379 TEUR und entsprachen dem Vorjahr. Im Wesentlichen sind in den Rückstellungen Tantiemen enthalten.

Steuerrückstellungen: Es besteht eine Rückstellung für die noch zu zahlenden Schweizer Steuern für die Betriebsstätte in Zug für 2019 i.H.v. 98 TEUR.

Sonstige Verbindlichkeiten: Hauptposition der sonstigen Verbindlichkeiten ist die Verbindlichkeit gegenüber den Gesellschaftern in Höhe von 9.000 TEUR, die i.W. aus der Gewinnverwendung resultiert. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Vertriebspartnern i.H.v. 2.095 TEUR.

Eigenkapital: Da der Gewinn für das Jahr 2019 wie in den Vorjahren vollständig an die Gesellschafter ausgezahlt wird, bleibt das Eigenkapital in Höhe von 1.850 TEUR unverändert.

b. Finanzlage

Der Liquiditätsverlauf im Berichtszeitraum war wie im Vorjahr sehr komfortabel, da durch die monatlich eingehenden hohen Vergütungen keine Liquiditätsengpässe entstanden sind.

Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 9.238 TEUR, der Cashflow der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -648 TEUR. In Summe hat sich der Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode von 10.566 TEUR auf 9.412 TEUR vermindert.

c. Ertragslage

Die Provisionserträge im Konzern beliefen sich im Berichtsjahr auf 25.937 TEUR (Vorjahr 26.431 TEUR). Der Gesamtrückgang beträgt ca. 1,9%. Performance-Fee wurde im Geschäftsjahr 2019 im geringen Umfang generiert.

Die Tochtergesellschaft Sauren Fonds-Service AG konnte gemäß des bestehenden Gewinnabführungsvertrags mit 1.684 TEUR (Vorjahr 1.850 TEUR) zum positiven Gesamtergebnis beitragen. Die Tochtergesellschaft Sauren Fonds-Research AG führte im abgelaufenen Jahr einen positiven Ergebnisbeitrag von 304 TEUR (Vorjahr 127 TEUR) ab.

Die Schweizer Betriebsstätte konnte wieder einen positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von 989 TEUR (Vorjahr 1.242 TEUR) erwirtschaften. Die Betriebsstätte wurde zum Ende des Geschäftsjahres 2019 aufgelöst.

Wesentlichster Kostenfaktor für den Geschäftszeitraum waren die Provisionsaufwendungen mit 8.386 TEUR (Vorjahr: 8.605 TEUR). Die Personalkosten betragen 4.260 TEUR (Vorjahr 4.116 TEUR). Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen lagen im Geschäftsjahr bei 2.062 TEUR (Vorjahr 2.206 TEUR).

3. Risikobericht

Trotz scheinbar stabiler Finanzmärkte ist die grundsätzliche Problematik, dass viele Länder überschuldet sind, weiterhin nicht gelöst. Die Zinsen liegen in vielen bedeutenden Kernmärkten auf historisch niedrigem Niveau bzw. im negativen Bereich. Dies stellt eine enorme Belastung für konservative Anlagen insbesondere im Euro-Raum dar, da der Zahlungsstrom bei Neuanlagen über die Zinskupons kaum noch bzw. nicht mehr existent ist. Die Rentenmärkte und damit viele rentenorientierte Strategien haben in den letzten Jahren überwiegend von Kursgewinnen durch rückläufige Zinsen bzw. durch die Reduzierung der Renditedifferenz von Unternehmens- bzw. Hochzinsanleihen zu Staatsanleihen profitiert. Da sich diese Entwicklung in dem erlebten Ausmaß wahrscheinlich nicht wiederholen können wird, sehen wir eine beträchtliche Gefahr, dass viele konservativ ausgerichtete Anleger mit ihren rentennotierten Strategien und Mischfondsstrategien enttäuscht werden. Unsere breit über alle bedeutenden Anlageklassen und über eine Vielzahl von Fondsmanagern diversifizierten modernen Multi-Asset-Dachfonds sind entsprechend des Niedrigzinsniveaus so ausgerichtet, dass wir im Rentenbereich in flexible Rentenstrategien investieren und einen wesentlichen Portfolioanteil in Absolute-Return-Strategien allokatieren. Aufgrund dessen sollten unsere modernen Multi-Asset-Dachfonds von einer fortlaufenden Niedrigzinsphase oder einem Zinsanstieg weniger betroffen sein.

Grundsätzlich besteht die Gefahr, dass Anteilsrückgaben bzw. rückläufige Anteilsurse zu rückläufigen Einnahmen für das Unternehmen führen. Es besteht allgemein die Gefahr, dass die Märkte einer erhöhten Volatilität und möglichen Kursverlusten ausgesetzt sein werden, was zu einem Vertrauensverlust der Anleger in ihre Investments und damit möglicherweise zu Anteilsrückgaben führen kann. Eine erhöhte Marktvolatilität könnte neben der Frage hinsichtlich der Auswirkungen des Coronavirus auf die Weltwirtschaft insbesondere auch durch Themen hervorgerufen werden wie das Wiederaufwerfen der Frage hinsichtlich der weiteren politischen Entwicklung in Europa, die möglichen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der US-amerikanischen Präsidentschaftswahl, Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung in China, einem Anstieg von Kapitalmarktzinsen oder Inflation, Turbulenzen an den Ölmärkten, ein zurückgehendes Vertrauen der Marktteilnehmer in die Politik der Notenbanken oder Sorgen um die Stabilität des europäischen Bankensystems. Ferner kann insbesondere auch durch die Auswirkungen des Coronavirus die Gefahr bestehen, dass es zu einer globalen Wachstumsschwäche kommt und dies zu einer Rezession beispielsweise in Europa führt. Darüber hinaus existiert die Gefahr, dass sich eine rückläufige Liquidität in speziellen Marktsegmenten wie beispielsweise im Bereich der Unternehmensanleihen negativ auf die Investmentbranche auswirken kann.

Der wirtschaftliche Erfolg der Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG wird weiterhin maßgeblich davon abhängig sein, wie sich das zu verwaltende Fondsvolumen in den Sauren-Dachfonds entwickeln wird. Der langfristige Erfolg der von Sauren verwalteten oder beratenden Dachfonds und die hohe Beratungsqualität haben dabei grundsätzlich zu einem insgesamt recht treuen Anlegerkreis geführt.

4. Prognosebericht

Ergänzend zum Lagebericht unter Punkt 3 wird das Unternehmen zur Aufrechterhaltung und Weiterführung der bisherigen Unternehmensentwicklung auf folgende Schwerpunkte in 2020 setzen:

1. Platzierung der Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten (ESG) bei der Investmentfondsanlage am Markt und Bekanntmachung des Sauren ESG-Scorings. Positionierung der Sauren Focus Fonds Palette (Sauren Global Defensiv Focus, Sauren Global Balanced Focus und Sauren Select Global Growth Focus) im Markt als Dachfonds, bei denen ESG-Aspekte bei der Auswahl der Zielfonds im besonderen Umfang berücksichtigt werden.
2. Verbreitung des Gedankens, dass es insbesondere im Niedrigzinsumfeld nicht mehr ausreicht, alleine auf die Gesamtentwicklung der Märkte zu vertrauen, sondern dass eine Mehrwert-Erzielung erforderlich ist.

3. Positionierung des Portfoliopedanten, dass moderne Multi-Asset-Fonds, welche auch Absolute-Return-Strategien einbeziehen, ein langfristig sinnvollerer Ertrag/Risiko-Profil aufweisen als klassische Mischfonds.

Der Konzern geht auch in 2020 davon aus, dass die Rahmenbedingungen an den Kapitalmärkten und in Bezug auf das schwer zu beeinflussende Anlageverhalten von Investoren ungewiss bleiben werden. Insbesondere mit den von uns verwalteten modernen Multi-Asset-Dachfonds und den Absolute-Return-Dachfonds bieten wir den Anlegern unserer Überzeugung nach zeitgemäße und qualitativ hochwertige Fondslösungen an. Gleichwohl besteht unverändert das Risiko, dass die Mittelabflüsse höher ausfallen werden als die Mittelzuflüsse bzw. dass die Anteilepreise einzelner oder mehrerer Dachfonds fallen. Beides hätte entsprechend negative Auswirkungen auf die Ertragsituation des Konzerns. Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie verweisen wir auf unsere Darstellungen in Anhang („Ereignisse nach dem Ende des Geschäftsjahres“).

Köln, 4. September 2020

Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG

*vertreten durch die Sauren Finanzdienstleistungen Verwaltungs-GmbH, vertreten durch
gez. Eckhard Sauren*

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|---------------|---------------|
| | EUR | EUR |
| 1. Barreserve | | |
| Kassenbestand | 12.150,59 | 14.195,57 |
| 2. Forderungen an Kreditinstitute | | |
| a) täglich fällige Forderungen | 9.353.374,30 | 10.406.711,05 |
| b) andere Forderungen | 45.571,50 | 145.022,70 |
| | 9.398.945,80 | 10.551.733,75 |
| 3. Forderungen an Kunden | 2.335.631,78 | 2.274.409,38 |
| - darunter an Finanzdienstleistungsinstitute: EUR 0,00 (i.Vj.: EUR 0,00) | | |
| 4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 2.040.616,91 | 1.650.726,91 |
| 5. Immaterielle Anlagewerte | 219.904,30 | 72.213,30 |
| 6. Sachanlagen | 198.401,00 | 207.549,00 |
| 7. Sonstige Vermögensgegenstände | 240.578,70 | 123.332,97 |
| 8. Rechnungsabgrenzungsposten | 179.802,59 | 161.690,38 |
| | 14.626.031,67 | 15.055.851,26 |

PASSIVA

| | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-------------------------------|---------------|---------------|
| | EUR | EUR |
| 1. Sonstige Verbindlichkeiten | 11.303.782,84 | 11.612.836,57 |
| 2. Rechnungsabgrenzungsposten | 28.500,00 | 37.500,00 |
| 3. Rückstellungen | | |
| a) Steuerrückstellungen | 97.500,00 | 208.500,00 |
| b) Sonstige Rückstellungen | 1.378.900,56 | 1.379.666,42 |
| | 1.476.400,56 | 1.588.166,42 |
| 4. Eigenkapital | | |
| a) Komplementärkapital | 0,00 | 0,00 |
| b) Kommanditkapital | 600.000,00 | 600.000,00 |
| c) Kapitalrücklage | 1.217.348,27 | 1.217.348,27 |
| | 1.817.348,27 | 1.817.348,27 |
| | 14.626.031,67 | 15.055.851,26 |

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

| | 01.01.2019 bis 31.12.2019 | | 01.01.2018 bis 31.12.2018 |
|---|---------------------------|---------------|------------------------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| 1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 13,62 | 18,76 |
| 2. Zinsaufwendungen | | 94.576,96 | 103.006,37 |
| 3. Laufende Erträge | | | |
| aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | 33.945,00 | 48.060,00 |
| 4. Provisionserträge | 25.937.741,67 | | 26.431.162,93 |
| 5. Provisionsaufwendungen | 8.385.993,88 | | 8.604.698,47 |
| | | 17.551.747,79 | 17.826.464,46 |

| | 01.01.2019 bis 31.12.2019 | | 01.01.2018 bis 31.12.2018 |
|--|---------------------------|---------------|------------------------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge | | 130.860,20 | 84.212,46 |
| 7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | |
| a) Personalaufwand | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | 3.796.840,60 | | 3.807.112,04 |
| bb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 463.550,23 | | 309.155,76 |
| darunter: | | | |
| für Altersversorgung: EUR 56.368,00 (i.Vj.: EUR 44.712,00) | | | |
| b) Andere Verwaltungsaufwendungen | 2.061.552,36 | | 2.206.032,18 |
| | | 6.321.943,19 | 6.322.299,98 |
| 8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | 119.488,59 | 107.983,98 |
| 9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | 0,00 | 23.640,00 |
| 10. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | 720,00 | 109.354,27 |
| 11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 11.181.277,87 | 11.511.179,62 |
| 12. Steuern vom Einkommen und Ertrag | | 1.772.127,33 | 1.812.048,00 |
| 13. Sonstige Steuern | | 335,75 | 0,33 |
| 14. Konzernjahresüberschuss | | 9.408.814,79 | 9.699.131,29 |
| 15. Gutschrift auf den Gesellschafterkonten | | 9.408.814,79 | 9.699.131,29 |
| 16. Konzernbilanzgewinn | | 0,00 | 0,00 |

Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

| | Anschaffungs- oder Herstellungskosten | | | | |
|--|---------------------------------------|------------------|-----------|----------------|------------------|
| | Stand | | | Stand | |
| | 01.01.2019 | Zugänge | Abgänge | 31.12.2019 | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| I. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 1.706.679,06 | 400.000,00 | 10.110,00 | 2.096.569,06 | |
| II. Immaterielle Anlagewerte | | | | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 163.823,30 | 167.021,72 | 20.975,73 | 309.869,29 | |
| 2. Geschäfts- und Firmenwert | 38.984,97 | 0,00 | 0,00 | 38.984,97 | |
| | 202.808,27 | 167.021,72 | 20.975,73 | 348.854,26 | |
| III. Sachanlagen | | | | | |
| | 783.305,89 | 91.140,87 | 53.726,89 | 820.719,87 | |
| | 2.692.793,22 | 658.162,59 | 84.812,62 | 3.266.143,19 | |
| | | Abschreibungen | | | |
| | Stand | | | Stand | |
| | 01.01.2019 | Zugänge | Abgänge | Zuschreibungen | 31.12.2019 |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| I. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 55.952,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 55.952,15 |
| II. Immaterielle Anlagewerte | | | | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 91.610,00 | 19.327,72 | 20.972,73 | 0,00 | 89.964,99 |
| 2. Geschäfts- und Firmenwert | 38.984,97 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 38.984,97 |
| | 130.594,97 | 19.327,72 | 20.972,73 | 0,00 | 128.949,96 |
| III. Sachanlagen | | | | | |
| | 575.756,89 | 100.160,87 | 52.800,89 | 0,00 | 623.116,87 |
| | 762.304,01 | 119.488,59 | 73.773,62 | 0,00 | 808.018,98 |
| | | Buchwerte | | | |
| | | Stand 01.01.2019 | | | Stand 31.12.2019 |
| | | EUR | | | EUR |
| I. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | 1.650.726,91 | | | 2.040.616,91 |
| II. Immaterielle Anlagewerte | | | | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 72.213,30 | | | 219.904,30 |
| 2. Geschäfts- und Firmenwert | | 0,00 | | | 0,00 |
| | | 72.213,30 | | | 219.904,30 |
| III. Sachanlagen | | 207.549,00 | | | 197.603,00 |
| | | 1.930.489,21 | | | 2.458.124,21 |

Konzernanhang zum 31. Dezember 2019

der Firma Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG

Köln

I. Konsolidierungskreis

1. Zusammensetzung der Konzernunternehmen (§ 294 HGB)

Die Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 15. Dezember 2006 gegründet. An diesem Tag wurden jeweils 100% der Aktien an den beiden Tochtergesellschaften eingebracht. Die Einbeziehung im Rahmen der Erstkonsolidierung wurde zum 31. Dezember 2006 durchgeführt.

Die Zusammensetzung der Konzernunternehmen hat sich seitdem nicht verändert. Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 beinhaltet folgende Gesellschaften:

- Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft)
- Sauren Fonds Service AG (100%-ige Tochtergesellschaft)
- Sauren Fonds Research AG (100%-ige Tochtergesellschaft)

In den Konzernabschluss sind alle Tochterunternehmen einbezogen. Insoweit werden keine Angaben nach § 296 HGB gemacht.

2. Name und Sitz der Konzernunternehmen (§ 313 Abs. 2 HGB)

- Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG, Köln
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRA 24523
- Sauren Fonds Service AG, Köln
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 35042
- Sauren Fonds Research AG, Köln
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 35757

Die Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG hält sämtliche Aktien an den Tochtergesellschaften.

Das Grundkapital der Tochtergesellschaften beträgt:

- | | |
|----------------------------|--------------|
| - Sauren Fonds Service AG | € 110.000,00 |
| - Sauren Fonds Research AG | € 100.000,00 |

3. Konsolidierungsmethode

Die Vollkonsolidierung zum 31.12.2019 erfolgte wie zum 31.12.2018 nach der Buchwertmethode, § 301 HGB (in der Fassung vor Geltung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes, BilMoG).

Zeitpunkt der Erstkonsolidierung war der 31. Dezember 2006.

II. Grundsätzliches zur Aufstellung und Bewertung

1. Aufstellung des Konzernabschlusses

Der Konzernabschluss wurde auf der Grundlage der §§ 238 ff. HGB und der besonderen Vorschriften für Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt.

Die gem. § 297 Abs. 1 HGB pflichtgemäß im Jahresabschluss enthaltene Kapitalflussrechnung wurde unter Beachtung des DSR 21 (Stand: 2017) erstellt. Abweichend zu in DRS 21, Tz. A2.6 für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute dargestellten Empfehlungen umfasst der Finanzmittelfonds der Kapitalflussrechnung auch die laufenden Geschäftskonten (Sichtguthaben), da diese aufgrund der Geschäftstätigkeit der Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG ausschließlich der Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsbereitschaft dienen.

Der Eigenkapitalspiegel wurde unter Beachtung des DRS 22 (Stand: 2017) erstellt.

2. Form der Darstellung

Die Gesellschaft ist wie eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften zu behandeln (§ 340 ff. HGB). Der Aufbau der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht der Formblattvorschrift für Kreditinstitute, die auch für Finanzdienstleistungsinstitute anzuwenden ist. Soweit im Berichtsjahr hinsichtlich der im Vorjahr von den Gliederungsvorschriften abweichenden Posten der Bilanz - und Gewinn- und Verlustrechnung Veränderungen vorgenommen wurden, wird dies im Anhang bei den entsprechenden Posten erläutert.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Beachtung der für Finanzdienstleistungsinstitute ergänzend zu beachtenden Vorschriften.

Die Barreserve, die Forderungen an Kreditinstitute, die Forderungen an Kunden und die Sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt. Einzelrisiken waren nicht erkennbar. Eine Pauschalwertberichtigung wurde nicht gebildet.

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere werden mit den Anschaffungskosten bzw. dem zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Soweit zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung stille Reserven in diesem Posten bei der Tochtergesellschaft Sauren Fonds Research vorhanden waren, erfolgte insoweit die Aufdeckung.

Die immaterielle Anlagewerte und das Sachanlagevermögen sind mit den Anschaffungskosten verringert um Abschreibungen bewertet.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird mit dem Nennbetrag bewertet.

Das Kommanditkapital beträgt € 600.000,00 und entspricht dem Handelsregisterauszug nach Eintragung der Kommanditkapitalerhöhung zum 11.1.2007.

Die Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die bestehenden Verpflichtungen bzw. Risiken angemessen abzudecken. Der Ansatz erfolgt zum Erfüllungsbetrag gem. § 253 Abs. 1 HGB.

4. Währungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Forderungen und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Kassamittelkurs nach § 256a HGB umgerechnet.

III. Erläuterungen der Bilanz

1. Zu Aktiva Position 2: Forderungen an Kreditinstitute

Zusammensetzung:

| | TEUR 2019 | TEUR 2018 |
|-----------------------------------|--------------|--------------|
| Bankguthaben Deutsche Bank | 343 | 321 |
| Bankguthaben DAB Bank | 844 | 1.234 |
| Bankguthaben Consors Bank | 5.011 | 6.632 |
| Bankguthaben Deutsche Kreditbank | 2.129 | 1.096 |
| Bankguthaben Moventum | 2 | 2 |
| Bankguthaben BHF Bank | 5 | 5 |
| Bankguthaben UBS-Bank, Schweiz | 1.065 | 841 |
| Bankguthaben Postfinance, Schweiz | 0 | 421 |
| Gesamt | 9.399 | 10.552 |

2. Zu Aktiva Position 4: Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere / Aufgliederung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 RechKredV

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere werden mit den Anschaffungskosten bzw. dem zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bei dauernder Wertminderung bewertet. Die nachfolgenden Wertpapiere / Fonds sind börsenfähig, aber nicht an einer Börse zugelassen:

| | |
|---------------------------------|------------|
| • SAUREN Global Defensiv | WKN 214466 |
| • SAUREN Global Balanced | WKN 30920 |
| • SAUREN Absolute Return | WKN A0YA5P |
| • IAM Flexible Value EUR Dis | WKN A0D85H |
| • SAUREN Stable Absolute Return | WKN A2DHDZ |

Die nicht realisierten Kursgewinne sämtlicher Wertpapiere betragen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 TEUR 405.

3. Zu Aktiva Position 7: Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

| | TEUR 2019 | TEUR 2018 |
|--|--------------|--------------|
| Kautionen, Sonstiges | 1 | 1 |
| Nebenkosten, Überzahlungen Vorjahre | 0 | 6 |
| Bestand Werbematerial, Büromaterial | 43 | 46 |
| Stadt Köln Gewerbesteuer | 193 | 46 |
| Forderungen aus Steuern Finanzverwaltung Schweiz | 3 | 25 |
| Gesamt | 240 | 124 |

4. Zu Passiva Position 1: Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

| | TEUR 2019 | TEUR 2018 |
|----------------------------------|--------------|--------------|
| Provisionen für Vertriebspartner | 2.095 | 2.109 |
| Gesellschafter | 9.000 | 9.333 |
| Sonstiges | 120 | 96 |
| Finanzamt Köln - Mitte | 89 | 75 |
| Gesamt | 11.304 | 11.613 |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen hauptsächlich die Gewinnansprüche für 2019.

Sämtliche Verbindlichkeiten besitzen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht gesichert.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten waren zum Bilanzstichtag rechtlich bereits entstanden.

5. Fristengliederung nach Restlaufzeiten gem. § 9 RechKredV (in TEUR)

| | Gesamtbetrag | Restlaufzeit bis 3 Monate | Restlaufzeit mehr als 3 Monate | Restlaufzeit mehr als ein Jahr bis fünf Jahre | Restlaufzeit mehr als fünf Jahre |
|--|--------------|------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------------------|
| Aktiva | | | | | |
| andere Forderungen an Kreditinstitute | 46 | 46 | 0 | 0 | 0 |
| Forderungen an Kunden | 2.336 | 2.336 | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren sind nicht vorhanden.

6. Zu Passiva Position 3: Rückstellungsspiegel

(Angaben in Euro)

| | Stand 1.1. | Verbrauch (-) | Auflösung (-) | Zugang (+) | Stand 31.12. |
|---|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|
| Steuerrückstellungen Betriebsstätte Schweiz | 116.500,00 | 116.500,00 | | 97.500,00 | 97.500,00 |
| Gewerbesteuer 2017 | 92.000,00 | 92.000,00 | | | 0,00 |
| Summe Rückstellung Steuern | 208.500,00 | 208.500,00 | 0,00 | 97.500,00 | 97.500,00 |
| Jahresabschluss - u. Prüfungskosten | 78.000,00 | 65.488,79 | | 71.488,79 | 84.000,00 |
| Jahresabschluss - u. Prüfungskosten Schweiz | 25.956,59 | 25.956,59 | | 26.654,56 | 26.654,56 |
| Summe Rückstellung Jahresabschluss | 103.956,59 | 91.445,38 | 0,00 | 98.143,35 | 110.654,56 |
| Rechts- u. Beratungskosten | 14.000,00 | | | 350,00 | 14.350,00 |
| BAFIN, EDW | 5.252,00 | | 252,00 | | 5.000,00 |
| Berufsgenossenschaft | 6.000,00 | 4.486,42 | | 4.486,42 | 6.000,00 |
| Hauptversammlung | 600,00 | | | | 600,00 |
| Tantiemen | 1.073.690,00 | 1.014.301,35 | 59.388,65 | 1.033.800,00 | 1.033.800,00 |
| Urlaub, Personal | 113.200,00 | 113.200,00 | | 126.800,00 | 126.800,00 |
| Archivierungskosten | 7.600,00 | | | | 7.600,00 |
| Fehlende Eingangsrechnungen | 32.150,00 | 300,00 | | 6.246,00 | 38.096,00 |
| Personalkosten Schweiz | 8.317,83 | 8.317,83 | | | 0,00 |
| Nebenkosten, Heizung | 7.000,00 | | | | 7.000,00 |
| Offenlegung Jahresabschluss | 1.200,00 | 617,91 | | 917,91 | 1.500,00 |
| Rückzahlung Aufgabeaufschlag | 4.000,00 | | | | 4.000,00 |
| Lohnsteuer | 2.700,00 | 2.700,00 | | 2.900,00 | 2.900,00 |
| Liquidationskosten Betriebsstätte | 0,00 | | | 20.600,00 | 20.600,00 |
| Summe Rückstellung Sonstige | 1.275.709,83 | 1.143.923,51 | 59.640,65 | 1.196.100,33 | 1.268.246,00 |
| | 1.588.166,42 | 1.443.868,89 | 59.640,65 | 1.391.743,68 | 1.476.400,56 |

7. Zu Passiva Position 4: Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist dem Konzerneigenkapitalspiegel zu entnehmen.

IV. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Zur G.u.V. Position 4: Aufschlüsselung der Provisionserträge

| | 2019 | 2018 |
|---|---------------|---------------|
| 1. Sauren KG | | |
| a) Provisionserträge aus Fondsmanagementverträgen mit Kapitalanlage- bzw. Verwaltungsgesellschaften/ Investmentaktiengesellschaften/ Versicherungsgesellschaften/Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten SAUREN (ehemals Sauren Fonds-Select SICAV) | 10.993.074,53 | 10.998.651,15 |
| SAUREN SELECT | 843.521,39 | 746.446,95 |
| SAUREN Dynamic Absolute Return Anlageberatergebühren | 129.856,04 | 172.212,74 |
| | 11.966.451,96 | 11.917.310,84 |
| b) Provisionserträge aus Anlageberatungsverträgen mit Kapitalanlage- bzw. Verwaltungsgesellschaften/ Investmentaktiengesellschaften/ Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten Hedgefonds-Select Anlageberatergebühren | 368.487,88 | 402.814,27 |
| SAUREN | 1.605.950,46 | 1.821.176,21 |
| Argentos Investment Managers GmbH | 302.198,81 | 236.937,69 |
| Hauck- und Aufhäuser Investmentgesellschaft S.A. | 159.554,64 | 142.624,91 |
| HSBC Global Asset Management GmbH | 409.044,95 | 409.686,41 |
| LRI Invest S.A. | 568.320,21 | 608.661,21 |
| | 3.413.556,95 | 3.621.900,70 |
| c) Provisionserträge aus Anlagevermittlungsverträgen mit Professionellen Kunden Diverse Kunden | 5.410,67 | 5.120,45 |
| d) Übrige Erlöse 7% USt | 20,87 | 21,57 |
| Summe Sauren KG | 15.385.440,45 | 15.544.353,56 |
| 2. Sauren Fonds Service AG | | |
| a) Provisionserträge aus Vertriebsstellenverträgen mit Kapitalanlagengesellschaften/Investmentaktiengesellschaften/ Versicherungsgesellschaften SAUREN Ausgabeaufschlag | 566,82 | 670,83 |
| SAUREN (Vertriebsstellenvergütung) | 9.119.664,99 | 9.424.060,42 |
| Sauren Global Hedgefonds (Vertriebsstellenvergütung) | 229.745,50 | 252.387,16 |
| Hansainvest SARD (Vertriebsstellenvergütung) | 88.986,79 | 114.167,32 |
| SAUREN SELECT Ausgabeaufschlag | 4.417,75 | 4.593,33 |
| SAUREN SELECT (Vertriebsstellenvergütung) | 797.811,43 | 737.867,30 |
| | 10.241.193,28 | 10.533.746,36 |
| b) Provisionserträge aus Anlageberatungs - Vermittlungsverträgen | | |

b) Provisionserträge aus Anlageberatungs - Vermittlungsverträgen

| | | |
|---|------------|------------|
| Threadneedle | 0,00 | 545,41 |
| DAB Bank | 8.570,36 | 8.745,73 |
| Moventum | 207.110,05 | 211.433,78 |
| Sonstige Erlöse (Vermittlerprovisionen) | 74.919,96 | 91.715,21 |
| | 290.600,37 | 312.440,13 |

c) Übrige

| | | |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| Sonstige steuerpflichtige Erlöse | 707,57 | 25.822,88 |
| Summe Sauren Fonds Service AG | 10.532.501,22 | 10.872.009,37 |
| 3. Sauren Fonds Research AG | | |
| Sonstige steuerfreie Erlöse | 19.800,00 | 14.800,00 |
| | 19.800,00 | 14.800,00 |
| Summe Sauren Fonds Research AG | 19.800,00 | 14.800,00 |
| Summe Konzern | 25.937.741,67 | 26.431.162,93 |

2. Aufteilung nach § 34 RechKredV

Die Zinserträge von € 13,62 setzen sich zusammen aus:

| | |
|----------------------|---------|
| Zinserträge Inland: | € 13,62 |
| Zinserträge Schweiz: | € 0,00 |

Die Provisionserträge von TEUR 25.937 setzen sich zusammen aus:

| | |
|----------------------------|-------------|
| Provisionserträge Inland: | TEUR 24.331 |
| Provisionserträge Schweiz: | TEUR 1.606 |

Die Erträge werden auf dem deutschen und Schweizer Markt erzielt bzw. aus Fonds, die weltweit auf wechselnden geographischen Märkten tätig sind.

3. Zur G.u.V. Position 6: Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 131. Es handelt sich i.W. um Sachbezüge in Höhe von TEUR 59 und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit TEUR 60.

4. Zur G.u.V. Positionen 8: Abschreibungen des Geschäftsjahres

Angaben zu den Abschreibungen sind dem Anlagenspiegel (Anlage 7) zu entnehmen.

5. Zur G.u.V. Position 11: Steuern vom Einkommen und Ertrag

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag ist ein Gewerbesteueraufwand von TEUR 1.687 sowie Gewinn-Kapitalsteuern für die Betriebsstätte in der Schweiz für 2019 von TEUR 85 enthalten.

Latente Steuern sind nicht zu berücksichtigen.

V. Sonstige Angaben

1. Wesentliche finanzielle Verpflichtungen

| | |
|--|------|
| | TEUR |
| Zum 31.12.2019 aus Leasingverpflichtungen: | 56 |
| Zum 31.12.2019 aus Mietverpflichtungen: | 635 |

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Bedingt durch den temporären Börseneinbruch und die dadurch geringeren Verwaltungseinnahmen aus den Dachfondsmandaten hatte die bisherige Corona-Pandemie wirtschaftlich nachteilige Folgen für das Unternehmen. Im Bereich der Kosten waren die Auswirkungen dagegen relativ gering. So erfolgten Investitionen in die Ausstattung von Heimarbeitsplätzen (Home-Office) der Mitarbeiter. Diese Investitionen wurden jedoch durch den Wegfall der Kosten für Dienstreisen und externe Vertriebsschulungen kompensiert. Die Ertrags- und Liquiditätssituation ist somit durch die Corona-Pandemie negativ beeinflusst, jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau.

2. Anzahl der Mitarbeiter

Im laufenden Geschäftsjahr wurden im Konzern 34 Mitarbeiter (einschl. 12 Vorstände/Geschäftsführer) beschäftigt.

3. Honorar des Abschlussprüfers

Der Konzernabschlussprüfer hat für das Wirtschaftsjahr 2019 ein Gesamthonorar in Höhe von TEUR 43 berechnet, hiervon entfallen auf Abschlussprüfungsleistungen ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 31 und auf andere Bestätigungsleistungen ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 12 (Angabe nach § 314 Abs. 1 Nr. 9 HGB).

4. Gesetzlicher Vertreter

Sauren Finanzdienstleistungen Verwaltungs-GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Eckhard Sauren. Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt. Auf die Angabe der Bezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Persönlich haftende Gesellschafterin

Sauren Finanzdienstleistungen Verwaltungs-GmbH, Köln

Stammkapital: € 50.000,00

Köln, 4. September 2020

Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG,
vertreten durch die Sauren Finanzdienstleistungen Verwaltungs-GmbH,
vertreten durch
Herrn Eckhard Sauren, Geschäftsführer

Konzerneigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2019

| | Komplementärkapital | Kommanditkapital | Kapitalrücklage | Gesamt |
|---|---------------------|------------------|-----------------|------------------|
| Stand am 01.01.2018 | - € | 600.000,00 € | 1.217.348,27 € | 1.817.348,27 € |
| Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital | - € | - 9.699.131,29 € | - € | - 9.699.131,29 € |
| Konzernjahresüberschuss 2018 | - € | 9.699.131,29 € | - € | 9.699.131,29 € |
| Stand am 31.12.2018 | - € | 600.000,00 € | 1.217.348,27 € | 1.817.348,27 € |
| Stand am 01.01.2019 | - € | 600.000,00 € | 1.217.348,27 € | 1.817.348,27 € |
| Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital | - € | - 9.408.814,79 € | - € | - 9.408.814,79 € |
| Konzernjahresüberschuss 2019 | - € | 9.408.814,79 € | - € | 9.408.814,79 € |
| Stand am 31.12.2019 | - € | 600.000,00 € | 1.217.348,27 € | 1.817.348,27 € |

Konzernkapitalflussrechnung 2019

| | 2019 TEUR | 2018 TEUR |
|--|--------------|--------------|
| LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | |
| 1. Konzernjahresergebnis | 9.409 | 9.699 |
| 2. Abschreibungen, Wertberichtigungen/Zuschreibungen auf Forderungen und Gegenstände des Anlagevermögens | 119 | 108 |
| 3. Veränderung der Rückstellungen (ohne Veränderung der Steuerrückstellungen) | ./ 1 | 18 |
| 4. Zunahme/Abnahme der Forderungen an Kunden und sonstigen Vermögensgegenstände | ./ 178 | 290 |
| 5. Zunahme/Abnahme anderer Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit | ./ 18 | ./ 24 |
| 6. Zunahme/Abnahme anderer Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit | ./ 8 | 35 |
| 7. Zinsaufwendungen/Zinserträge | 95 | 103 |
| 8. Dividendenerträge | ./ 34 | ./ 48 |
| 9. Ertragsteueraufwand/-ertrag | 1.772 | 1.812 |
| 10. Erhaltene Zinszahlungen und Dividendenzahlungen | 34 | 48 |
| 11. Gezahlte Zinsen | ./ 95 | ./ 103 |
| 12. Ertragsteuerzahlungen | ./ 1.883 | ./ 1.823 |
| 13. Veränderung Verbindlichkeiten (ohne Veränderungen Darlehenskonten Gesellschafter) | 25 | ./ 59 |
| 14. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 9.237 | 10.056 |
| INVESTITIONSTÄTIGKEIT | | |
| 15. Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens (inkl. Substanz ausschüttung) | 10 | 699 |
| 16. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | ./ 400 | ./ 464 |
| 17. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens | 0 | 0 |
| 18. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens | ./ 91 | ./ 137 |
| 19. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | ./ 167 | ./ 40 |
| 20. Cashflow aus der Investitionstätigkeit | ./ 648 | 58 |
| FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT | | |
| 21. Mittelveränderungen aus sonstigem Kapital (Darlehenskonten der Gesellschafter) | ./ 9.744 | ./ 10.455 |
| 22. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | ./ 9.744 | ./ 10.455 |
| 23. Liquiditätsveränderung gesamt | ./ 1.155 | ./ 341 |
| 24. Finanzmittelfonds Periodenanfang | 10.566 | 10.907 |
| 26. Finanzmittelfonds Periodenende | 9.411 | 10.566 |
| Zusammensetzung Finanzmittelbestand: | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
| Kassenbestand | 12 | 14 |
| Forderungen an Kreditinstituten (täglich fällig) | 9.353 | 10.407 |
| Forderungen an Kreditinstituten (andere) | 46 | 145 |
| | 9.411 | 10.566 |

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN KONZERNABSCHLUSSPRÜFERS

An die SAUREN Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG

Prüfungsurteile

Ich habe den Konzernabschluss der SAUREN Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31.12.2019, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus habe ich den Konzernlagebericht der SAUREN Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31.12.2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser

Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- hole ich ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Ich bin verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Ich trage die alleinige Verantwortung für meine Prüfungsurteile.
- beurteile ich den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis

ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Köln, 19.10.2020

Prof. Dr. Rainer Jurowsky, Wirtschaftsprüfer
